

03.11.2022

Beschlussvorlage Nr.: 2022/230

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.: 2021/015

**Niedersächsisches Dorfentwicklungsprogramm in der Stadt Neustadt a. Rbge.
- Verlängerung der Förderung für das Mühlenfelder Land bis 2025**

| Gremium | Sitzung am | TOP | Beschluss | | Stimmen | | | |
|---|-----------------|-----|------------|------------|---------|----|------|------|
| | | | Vor-schlag | abweichend | Einst | Ja | Nein | Enth |
| Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land | 30.11.2022 - | | | | | | | |
| Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten | 12.12.2022 - | | | | | | | |
| Verwaltungsausschuss | 19.12.2022 - | | | | | | | |
| Rat | - | | | | | | | |

Beschlussvorschlag

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verlängerung der Dorfentwicklung Mühlenfelder Land um weitere zwei Jahre, mit einer Laufzeit bis zum Jahresende 2025, beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser zu beantragen. Grundlage hierfür ist der Dorfentwicklungsplan, dessen Fortschreibung aus dem Jahr 2021 sowie der weiterhin hohe Bedarf an investiven Maßnahmen seitens der privaten Antragstellenden sowie der handelnden Institutionen im Mühlenfelder Land.

Anlass und Ziele

Da die Dorfentwicklung Mühlenfelder Land zum Jahresende 2023 ausläuft hat der Arbeitskreis Dorfentwicklung Mühlenfelder Land in seiner Sitzung am 16.03.2022 den einstimmigen Beschluss gefasst, dass der Prozess um weitere zwei Jahre fortgeführt werden soll. Dies steht insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Bedarf an privaten Dorfentwicklungsmaßnahmen weiterhin hoch ist und auch die soziale Dorfentwicklung weiterhin im Fokus der Akteure und Akteurinnen liegt und somit in Projekte, die das gemeinschaftliche Miteinander fördern, die Daseinsvorsorge sichern und die Lebensqualität im ländlichen Raum erhöhen, investiert werden soll.

| Finanzielle Auswirkungen | | |
|---------------------------------|------------------|------------------|
| Haushaltsjahr: 2024/2025 | | |
| Produkt/Investitionsnummer: | | |
| | einmalig | jährlich |
| Ertrag/Einzahlungen | 22.500 EUR | 11.250 EUR |
| Aufwand/Auszahlung | 30.000 EUR | 15.000 EUR |
| Saldo | 7.500 EUR | 3.750 EUR |

Begründung

Da die Dorfentwicklung Mühlenfelder Land zum Jahresende 2023 ausläuft hat der Arbeitskreis Dorfentwicklung Mühlenfelder Land in seiner Sitzung am 16.03.2022 den einstimmigen Beschluss gefasst, dass der Prozess um weitere zwei Jahre fortgeführt werden soll. Dies steht insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Bedarf an privaten Dorfentwicklungsmaßnahmen weiterhin hoch ist und auch die soziale Dorfentwicklung weiterhin im Fokus der Akteure und Akteurinnen liegt und somit in Projekte, die das gemeinschaftliche Miteinander fördern, die Daseinsvorsorge sichern und die Lebensqualität im ländlichen Raum erhöhen investiert werden soll (siehe Anlage 1).

Ein entsprechender Initiativantrag des Orsrates Mühlenfelder Land wurde daraufhin in der Sitzung am 08.06.2022 gestellt (siehe Anlage 2).

Mit der Sitzung des Rates vom 14.07.2022 wurde nunmehr Folgendes beschlossen:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die Verweisung des Vorschlags zur Aufnahme der Verhandlungen in die Beratungsfolge Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten, Verwaltungsausschuss und Rat.

Im Rahmen der letzten Verlängerung der Dorfentwicklung aus dem Jahre 2021 wurde der Dorfentwicklungsplan im Rahmen eines umfangreichen Beteiligungsprozesses fortgeschrieben. Jährlich finden zudem Gespräche mit der Bewilligungsbehörde, Amt für regionale Landesentwicklung, zur Fortschreibung und Evaluierung des Prozesses statt. Dabei wurde auch im Jahr 2022 ersichtlich, dass für den Dorfentwicklungsprozess Mühlenfelder Land die Fortschreibung aus dem Jahr 2021 und die Inhalte aus dem Dorfentwicklungsplan aus dem Jahr 2011 weiterhin Gültigkeit haben und nach einer über 10-jährigen erfolgreichen Laufzeit weiterhin Handlungsbedarf im Dorfverbund besteht.

Für das Jahr 2022 wurden 17 private Maßnahmen mit einer Fördersumme von ca. 927.000 EUR beantragt. Ebenso befanden sich auch wieder dorfgemeinschaftliche Projekte darunter wie „Freibühne am Regenrückhaltebecken Hagen“ und „Spielplatz / Gemeinschaftsgarten Nöpke“.

Insgesamt sind in dem Dorfverbund mit Kenntnisstand Sommer 2022 202 bewilligte private Maßnahmen mit einer Summe von rund 5,3 Mio. €. Umgesetzt worden bzw., befinden sich in Umsetzung. Auch der Anteil der öffentlichen Maßnahmen ist stetig hoch und es wurden im Dorfentwicklungsprozess fortlaufend Projekte, die die soziale und technische Infrastruktur im Dorfverbund verbessern und erhalten beantragt. Insgesamt wurden 17 öffentliche Maßnahmen (Straßensanierung, Dorfgemeinschaftsanlagen, Gestaltung Regenrückhaltebecken, Schulwegsicherung etc.) realisiert. Für die bewilligten Maßnahmen liegen somit Zuwendungen in Höhe von insgesamt rd. 2,7 Mio. EUR bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 4,5 Mio. EUR für öffentliche Maß-

nahmen in der Dorfregion Mühlenfelder Land vor. Zudem wurden zum Stichtag 15.09.2021 seitens der Stadt Neustadt a. Rbge. vier Förderanträge eingereicht, die z.T. gerundeten Zuwendungssummen sind hier angegeben:

- „Alte Schule Hagen“ Sanierung (150.000 EUR) (bewilligt)
- Multifunktionsgebäude „Alte Schule Hagen“ (500.000 EUR) Bewilligung noch offen)
- Straßensanierung Heisterholz, Freibad Nöpke (500.000 EUR) (bewilligt)
- Weg zum Waldfriedhof Hagen (160.000 EUR) (bewilligt)
- Multifunktionsplatz „Alte Schule Nöpke“ (60.000 EUR) (bewilligt)

Zum aktuellen Stichtag 30.09.2022 hat die Stadt keine Maßnahmen beantragt, auch mit Blick auf den noch bevorstehenden Arbeitsaufwand der o.g. Projekte. Dennoch ist deutlich, dass im privaten Bereich die Anzahl der Anträge weiterhin hoch ist. Insgesamt wurden hier erneut 20 Förderanträge eingereicht. Hierunter fallen weiterhin die klassischen Maßnahmen wie Dacherneuerung, Austausch von Fenstern und Türen, aber auch Umnutzungsmaßnahmen. Zudem wurden auch wieder dorfgemeinschaftliche Projekte beantragt. Damit hat sich aus Sicht der Stadtverwaltung Neustadt a. Rbge. der Prozess seit dem Jahr 2021 weiterhin verstetigt und die lokalen Akteure wurden für den Erhalt der Baukultur und die Förderung des Gemeinschaftslebens im Dorf sowie im Dorfverbund sensibilisiert und sind weiterhin bereit in die Bausubstanz und das soziale Miteinander zu investieren.

Deutlich wurde dies auch im Rahmen der Arbeitskreissitzungen der letzten Jahre sowie innerhalb des letzten Evaluierungsgespräches aus dem laufenden Jahr. Hier haben die Akteure aus dem Mühlenfelder Land aufgezeigt, dass weiterhin der inhaltliche Ansatz aus den vergangenen Jahren „voneinander Lernen“ ein wichtiger Aspekt ist. Das Auftreten der Dorfregion auf dem Tag der Niedersachsen im Sommer 2022 hat dies beispielweise verdeutlicht. Hier ist das Land Niedersachsen auf den Dorfverbund zugekommen und hat das Mühlenfelder Land aufgrund seiner Erfahrungen und seiner Bereitschaft, Wissen weiterzugeben und Prozesse zu aktivieren, um eine Teilnahme als Multiplikator der ländlichen Entwicklung gebeten. Das Büro Stadtlandschaft, welches mit der Umsetzungsbegleitung beauftragt ist sowie die Verwaltung haben dies ebenso begleitet. Des Weiteren hat sich in den o.g. Sitzungen gezeigt, welche Projektansätze und Ideen für die kommenden Jahre seitens der Dorfgemeinschaften noch realisiert werden sollen. Hier sind Projekte wie die Renaturierung des Hagener Baches, Anpflanzen eines Hochzeitwaldes, Maßnahmen am Schützenhaus und Dorfgemeinschaftsplatz sowie in der Dorfmitte Borstel zu nennen. Des Weiteren könnten weitere Maßnahmen um das Freibad Nöpke und den Multifunktionsplatz umgesetzt werden und auch eine Ausstellungskonzeption zum Thema Dorfentwicklung im Multifunktionsgebäude Hagen ist angedacht. Zudem wurden aus den Aktivitäten der Dorfgemeinschaftsvereine Projekte wie aktuell die überdachte Sitzbank in Dudensen entwickelt. Die Themen Klimaschutz, Artenvielfalt und Biodiversität sollen ebenso stärker in den Fokus der Dorfentwicklung rücken. Ein weiterer Aspekt der Dorfentwicklung kann es zukünftig auch sein, die Aktivitäten in Borstel noch weiter voranzutreiben. Hier gibt es bereits Ansätze, dennoch ist es hier aus Sicht der Arbeitskreissprecher, dem Amt für Landentwicklung und der Umsetzungsbegleitung wichtig, die Akteurinnen und Akteure zu aktivieren und bei Projekten zu begleiten. Dies kann ein wesentlicher Baustein der Verlängerung sein. Des Weiteren befinden sich im Dorfentwicklungsplan und dessen Fortschreibung eine Vielzahl an Maßnahmen und Projektansätzen, die noch zu bearbeiten sind. Ebenso kann weiterhin die Dorfregion Mariensee-Bevensen in ihrer aktuellen Arbeit unterstützt werden.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass sowohl bereits aufgelistete Projekte umgesetzt wurden, aber auch immer wieder Projekte im laufenden Prozess durch die Dorfgemeinschaften initiiert wurden und dazu das Förderinstrument der Dorfentwicklung ein wesentlicher Anreiz und Motor war und ist. Damit ist bereits heute erkennbar, dass dorfgemeinschaftliche Projekte weiterhin beantragt werden. Ob im Rahmen der Dorfentwicklung weiterhin auch Maßnahmen in Trägerschaft der Stadt Neustadt a. Rbge. realisiert werden können, ist politisch zu entscheiden. Mit dem LEADER-Prozess und dem Dorfverbund Mariensee-Bevensen bestehen weitere Förderkulissen, die ebenso ein finanzielles Mitwirken der Kommune erfordern. Vor dem Hintergrund der ange-

spannten Haushaltslage muss hierzu politisch beraten werden und ggf. im Einzelfall entschieden werden. Eine Beteiligung der örtlichen Akteure sowie die Umsetzung von privaten Maßnahmen wird aus Sicht der Stadt aber weiterhin hoch sein, so dass auch die Weiterführung der Umsetzungsbegleitung mit dem Büro Stadtlandschaft fortgeführt werden soll.

Dass der Prozess der Dorfentwicklung ein Mehrwert für die Gesamtstadt und das Mühlenfelder Land ist, ist unbestritten. Das Mühlenfelder Land und der Dorfentwicklungsprozess haben Modellcharakter und eine hohe Strahlkraft über das Neustädter Land hinaus. So ist eine Fortführung des Dorfentwicklungsprozesses um weitere zwei Jahre bis zum Jahre 2025 sinnvoll und vor dem Hintergrund einer nachhaltigen ländlichen Entwicklung zu unterstützen.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Die Dorfentwicklung im Rahmen eines Dorfverbundes leistet einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen diverser strategischer Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge. Durch die Dorfentwicklungsmaßnahmen werden attraktive Wohnquartiere erhalten und lebendige zukunftsfähige und familienfreundliche Dörfer entwickelt. Somit wird auch auf die Folgen des demografischen Wandels reagiert. Des Weiteren kann die Dorfentwicklung auch als Wirtschaftsförderung verstanden werden, da durch die Umsetzung der Maßnahmen die Auftragslage lokaler Unternehmen gestärkt wird. Im Rahmen des Verfahrens zur Fortschreibung und auch bei der späteren Umsetzung wird die Information der Öffentlichkeit und Einbindung der Bevölkerung im Rahmen eines Arbeitskreises die Beteiligung der Bürger sicherstellen.

Auswirkungen auf den Haushalt

Die jährlichen Kosten für die Umsetzungsbegleitung der Dorferneuerung Mühlenfelder Land liegen jährlich bei ca. 12.000 EUR - 15.000 EUR. Diese Kosten sind mit 75 % des Bruttobetragtes förderfähig.

So geht es weiter

Nach einer positiven politischen Beschlussfassung wird in Abstimmung mit dem ArL Leine-Weser die Verlängerung der Dorfentwicklung Mühlenfelder Land umgehend beantragt damit bei einer erfolgreichen Verlängerung entsprechende Förderanträge zum Stichtag 30.09.2023 weiterhin gestellt werden können.

Fachdienst 61 - Stadtplanung -

Anlage 1 öff Protokoll_28_AKS_16-03-22

Anlage 2 öff Vorschlag OR Mühlenfelder Land Verlängerung Dorfentwicklung